

Liebe Freunde des wertvollen Lebens!

Diesmal können wir Euch Anteil geben an einer lebensbejahenden Entscheidung. Die Lebensqualität der Mutter mit ihren Kindern ist beständig im Wachsen.

Ich bin froh, dass ich mich damals im Schwangerschaftskonflikt fürs Kind, Niklas, entschieden habe. Es war eine sehr schwere Zeit für mich und meinen Sohn. Die Beziehung zu Niklas Vater war ein ständiges Auf und Ab. Er wollte, dass ich Niklas abtreibe. Ich habe mich an den Verein Miriam gewandt. Ein aktives Vereinsmitglied bot mir Hilfe und Unterstützung an. Da ich noch 2 weitere Kinder hatte, die bis dahin nicht bei mir wohnen durften, bekam ich vom Jugendamt die Chance, diese 2 Kinder wieder zu bekommen. Eine Sozialarbeiterin und dieser „Miriam“-Mitarbeiter haben sich in der Ergänzung stark gemacht für mich, für meine 2 Kinder und meinen Niklas, der noch in meinem Mutterschoß „wohnte“.

Zu dieser Zeit haben mir mein Psychiater und eine Schwangerenberatungsstelle angeraten, Niklas abzutreiben, weil ich damals gänzlich überfordert war mit der Erziehung von 3 Jungen.

Diese Sozialarbeiterin ist für mich heute viel mehr als eine „Vorgesetzte“, die mir sagt, was ich zu tun habe. Sie hilft mir, kleine Schritte zur Selbstannahme zu machen, mich zu stärken und zu ermutigen. Sie ist meine gute Freundin, meine Helferin in der Not. Nur durch mein JA zur Schwangerschaft, mein JA zu Niklas, konnte ich sie kennen lernen. Ebenso konnte ich erstmals in meinem Leben die Erfahrung machen, dass es Menschen gibt, denen ich wertvoll bin, die sich selbstlos für mich einsetzen. Auch bei der Wohnungssuche wurde mir größte Hilfe zuteil. Es geht mir heute besser denn je. Niklas hat 2 ältere Geschwister, die zur Schule gehen, er besucht den Kindergarten.

Ich rate jeder schwangeren Mutter ab, ihr Kind abtreiben zu lassen, was auch immer sie an Erschwernissen hat. Ein paar Monate später ist man froh, sein Kind behalten zu haben.

Auf diesem Wege bedanke ich mich beim Verein Miriam, dessen Mitarbeiter mich damals nicht im Stich gelassen haben. Mir wurde Mut gemacht, mehr Verantwortung zu übernehmen, zuerst für mich und dann auch für meine 3 Kinder.

Übrigens: Niklas ist ein echter Sonnenschein, der mir viele Freuden bereitet.

Ich denke heute noch in manchen Momenten daran, eine schlechte Mutter zu sein.

Aber dies sind nur Zweifel, die mir von meinen 2 „Begleitern“ weggenommen werden.

Nicole

Herzlich bedanken wir uns für Eure Unterstützung und stetes Wohlwollen.

Mit freundlichen Grüßen


Marlies Pal